

Aufruf „Still- und wickelfreundliche Orte in Apolda und dem Kreisgebiet

Das Netzwerk für Frühe Hilfen im Weimarer Land startet den Aufruf zur Suche nach "Still- und wickelfreundlichen Orten in Apolda und dem Kreisgebiet.

Still- und wickelfreundliche Orte sind geschützte Räume, in denen Babys gestillt und versorgt werden können. Das können Räume oder Bereiche in Verwaltungsgebäuden, Bibliotheken, Arztpraxen, Physiotherapiepraxen, Apotheken, Kindergärten oder andere öffentliche Anlaufstellen sein, an denen sich junge Eltern aufhalten.

Insbesondere junge Mütter haben solche Räume in letzter Zeit vermehrt nachgefragt. Damit Familien ihre Behördengänge und Alltagsbesorgungen flexibler gestalten und die Bedürfnisse der Kleinsten an sicheren Orten stillen können, möchte das Netzwerk Frühe Hilfen im Weimarer Land die Einrichtung solcher still- und wickelfreundlichen Orte unterstützen.

Ein potenzieller still- und wickelfreundlicher Ort ist im besten Fall ein geschützter, vielleicht sogar ein abschließbarer Raum, der möglichst barrierefrei mit Kinderwagen zu erreichen ist. Die Ausstattung sollte eine bequeme Sitzmöglichkeit, einen Wickeltisch, ggf. auch Hilfsmittel (Stillkissen) umfassen. Ideal wären der Zugang zu Sanitäranlagen und die Verfügbarkeit von Trinkwasser. Hygiene und Sauberkeit verstehen sich von selbst an einem solchen Ort. Sollten Sie keinen eigenen Raum für diesen Zweck vorhalten können, ist auch die Einrichtung einer Stillecke in einem abgeschirmten Bereich denkbar. Der Raum oder die Ecke sollte auch nichtstillenden Eltern zugänglich sein, die ihr Kind füttern oder versorgen möchten.

Die akquirierten Still- und Wickelorte werden in einem Flyer „Still- und Wickelwegweiser“ gelistet und durch einen öffentlich sichtbaren Aufkleber im Eingangsbereich gekennzeichnet. So wird den jungen Eltern künftig signalisiert, wo sie den wichtigen Bedürfnissen ihrer Kinder in Ruhe nachgehen können.

Der Flyer wird an Anlaufstellen für junge Eltern ausgelegt (Meldeämter, Geburtsstationen, Kinderarztpraxen, Apotheken, Kindergärten, Familienzentren etc.), an alle Netzwerkpartner der Frühen Hilfen sowie des Lokalen Bündnisses für Familien verteilt und über das Internet kommuniziert.

Rückmeldungen nimmt das Netzwerk Frühe Hilfen im Landratsamt Weimarer Land entgegen. (bis spätestens Ende Oktober) Das Netzwerk Frühe Hilfen berät und unterstützt Sie ggf. auch bei der Einrichtung und Ausstattung der still- und wickelfreundlichen Orte.

Kontakt: Landratsamt Weimarer Land
Netzwerk Frühe Hilfen, Frau Nolte
Tel.: 03644 540-542
E-Mail: denise.nolte@wl.thueringen.de

